Deutsche Physiker und Chemiker 23.

von

Professor A. Kistner in Sinsheim i. E.

Aus der großen Reihe der Pioniere deutscher Naturwissenschaft und Technik sind in diesem höchst lehrreichen und eigenartigen Bändchen jene 10 Männer ausgewählt, die im Ehrensaale des deutschen Museums von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik zu München durch Bildnisse, Büsten und Reliefs besondere Hervorhebung erfahren haben. Guericke, Leibniz, Fraunhofer, R. Mayer, Gauß, Helmholtz, Siemens, Liebig, Bunsen und Krupp werden in ihrem Leben und Wirken trefflich geschildert, und vor allem läßt es sich der als Historiker der Physik bereits rühmlich bewährte Verfasser angelegen sein, in durchaus gemeinverständlicher Weise darzutun, wie aus der grundlegenden Forscherarbeit aller dieser Männer der gewaltige Aufschwung der hochentwickelten Wissenschaft, Technik und Industrie unserer Tage entspringt.

Kein Deutscher, dem die Kulturentwicklung unseres Volkes am Herzen liegt, sollte an diesem mit prächtigen Porträts ausgestatteten Büchlein achtlos vorübergehen. Für Volksbildungszwecke und Schülerbibliotheken ist es ganz besonders geeignet.

Geschichte der polnischen Literatur 24.

von

Martin Switalski, Gymnasialprofessor in Braunsberg.

Eine Literatur, die in älterer Zeit einen Mickiewicz und Kochanowsky, in unseren Tagen einen Sienkiewicz zu den ihrigen zählt, wäre auch dann für jeden weitblickenden deutschen Literaturfreund von höchstem Interesse, wenn ihre Sprache nicht zugleich die Muttersprache von drei Millionen unserer Reichsmitbürger wäre. Trotzdem hat uns bis jetzt eine kurze und anschauliche Darstellung dieser literarisch, geistig und kulturell gleichinteressanten Entwicklung gänzlich gefehlt. Professor Switalski hat durch sein Werk diese Lücke glänzend ausgefüllt. Mit Liebe und Sorgfalt entwirft er uns ein überaus anschauliches, genaues und großzügiges Bild von dem Wesen polnischen Schrifttums und seiner hervorragendsten Vertreter; die Schönheit des Gegenstands spiegelt sich in dem erlesenen Geschmack seiner Behandlung.

Die Reichsverfassung u. Reichsverwaltung 25.

von

Amtsgerichtsrat W. Coermann in Straßburg.

Über ein wesentlichstes Hauptstück deutscher Bürgerkunde belehrt dieses reichhaltige, dabei vollkommen übersichtliche und klargeschaffene Bändchen mit Meisterschaft. Was man anderwärts nur in zerstreuten und fragmentarischen Bruchstücken findet, oder aber aus dicken Folianten mühsam aufsuchen muß, ist hier zur leichten und sicheren Kenntnisnahme vereint. Der Rechtsnatur des Deutschen Reichs, der Umfang seiner Gewalt, Reichsangehörigkeit, die Träger der Reichsgewalt: Kaiser, Bundestag und Reichstag und der schier unübersehbare und doch so feingegliederte Apparat der Reichsbehörden und -beamten, dies alles wird auf wenig mehr als 200 Seiten klargelegt. Ein sorgfältiges Register ermöglicht es, ohne weiteres jedes einzelnste zu finden.

Die Vorzüge unserer Sammlung Kösel finden immer mehr Anerkennung.

Ganz besonders machen wir Sie auf die

neue Ausstattung

der Bändchen aufmerksam. Durch einen dauerhaften, befestigten Umschlag ist dafür gesorgt, daß jeder Käufer das Bändchen in tadellosem Zustande bekommt.

Gleichzeitig bringen wir einen illustrierten 16 seitigen

neuen Prospekt

zur Ausgabe, durch dessen sorgfältige Verteilung Sie den Absatz mühelos steigern können.

Wir liefern die neue Serie gern à cond. und ersuchen Sie, nach Bedarf zu verlangen.

Bezugsbedingungen: Preis pro Bändchen ℳ 1.— ord., à cond. ℳ —.75, bar ℳ —.70.
Freiexemplare auch bei gemischtem Bezuge 11/10.

Z

Wir empfehlen Ihnen, auch Ihr Lager mit den früher erschienenen Bändchen 1—18, worüber Bestellzettel beiliegt, zu ergänzen. Durch reihenweises Ausstellen im Schaufenster werden Sie die leichte Verkäuflichkeit unserer Sammlung am besten erproben.

Kempten und **München**, 15. September 1908.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung.

1308*